

Protokoll der Kassenprüfung

Prüfer:	Lena Stammler Daniel Reisener Daniel Baur Sebastian Dürr
Datum:	07.04.2018 und 08.04.2018
Ort:	10693 Berlin, Tempelhofer Ufer 23-24

I. Allgemeines

Die Kassenprüfung hat am 07.04.2018 am Hauptsitz des Wikimedia e.V. in Berlin stattgefunden. Am 08.04.2018 fand nur noch eine Abschlussbesprechung mit Vorstand, der Abteilung Finanzen und dem Schatzmeister statt.

Geprüft wurden für das Wirtschaftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017 des Wikimedia e.V. und der Wikimedia Fördergesellschaft gGmbH die folgenden Themen:

1. Leistungsbeziehungen zwischen den Gesellschaften,
2. Prüfung der Compliance der Themenfelder Rechtliches und Steuern,
3. Abgleich Prüfbericht Soll-Ist,
4. Verschiedenes.

Als Grundlage für die Prüfung dienten die Jahresabschlüsse beider Gesellschaften sowie die dazugehörigen Prüfberichte der KWP zum 31.12.2017.

Den Kassenprüfern standen sämtliche Verträge, Dokumentationen, Kontoauszüge und ein Zugriff zum Rechnungswesen uneingeschränkt zur Verfügung. Auskunft über einzelne Sachverhalte erteilte uneingeschränkt Herr Christian Humborg und die zuständigen Mitarbeiterinnen in der Buchhaltung. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung.

Die Prüfung der einzelnen Bereiche fand grundsätzlich durch eine Stichprobenkontrolle unterschiedlicher Größen statt.

II. Prüfergebnis

1. Rechtliche Verhältnisse mit der 100%igen Tochtergesellschaft Wikimedia Fördergesellschaft gGmbH

Die Prüfung verlief ohne Beanstandungen. In den Vorjahren wurden einige (steuer-)rechtliche Schwierigkeiten identifiziert. Erfreulicherweise wurde im letzten Jahr intensiv an der Behebung dieser Probleme gearbeitet und diese größtenteils behoben. Insbesondere wurde mit dem Vorstand besprochen, dass steuerrechtlich unklare Sachverhalte durch Gestaltungsmöglichkeiten abgesichert sind.

2. Prüfung der Compliance der Themen Rechtliches und Steuern

Rechtliches

Im Themenblock Rechtliches wurde die Prüfung hinsichtlich Reisekosten und Datenschutz vorgenommen.

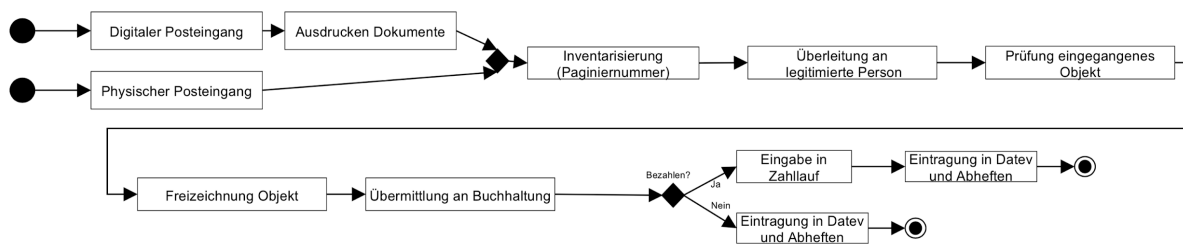
Die Reisekostenabrechnungen der Freiwilligen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle wurden von den Kassenprüfern stichprobenartig geprüft. Die Stichprobe verlief zufriedenstellend. Geklärt wurde, dass die Reisekostenabrechnungen immer von mindestens zwei Mitarbeitern der Finanzbuchhaltung geprüft werden, so dass das Vier-Augen-Prinzip gewahrt wird. Bestätigt wurde zudem, dass anstehende Reisen a priori zur Genehmigung angefragt werden. Optimierungsvorschläge wurden von den Kassenprüfern an den Vorstand formuliert. Man kam mit dem Vorstand überein, dass die aktuellen Formulare (Reisekosten und Verpflegungsmehraufwand) im Zuge der Digitalisierung überholt und erweitert werden.

Die Kassenprüfer haben den Leiter Finanzen und zentrale Dienste mit dem anstehenden Stichtag der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) konfrontiert, was mit einer genauen Erläuterung der unternommenen Anstrengungen erwidert wurde. Der Leiter Finanzen und zentrale Dienste hält die Einhaltung der Verordnungsgrundsätze zum Stichtag für möglich.

Steuern

Bei Steuern wurde das Thema der Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen sowie der zugrundeliegende Prozess zur Bearbeitung dieser überprüft. Für das Vorgehen zur Begleichung von Eingangs- sowie Ausgangsrechnung gibt es keine Beanstandungen. Das Begleichen von Eingangsrechnungen wird in einem Acht-Augen-Prinzip (und stichprobenartig durch zwei weitere Augen) geprüft; der

zugehörige Prozess bietet kein Optimierungspotential. Dieser ist nachfolgend abgebildet.



Unbezahlte gestellte Ausgangs-Rechnungen werden durch Mahnung durch den Ansprechpartner eingefordert. Die Zahlungsmoral wird als sehr hoch eingeschätzt.

Auch wurden Zuwendungen („Sachspenden“) überprüft und als *nicht prüfungs-relevant* klassifiziert, da keine Nennenswerten Zuwendungen in 2017 angefallen sind.

3. Abgleich Soll/Ist-Jahresplan

Dem Beschluss der 19. Mitgliederversammlung die groben Punkte des vorgestellten Wirtschaftsplanes weiter aufzusplitten (Antrag A1, Punkt 4) war der damalige Vorstand Christian Rickers nachgekommen. Aus den 8 Schwerpunkten des auf der MV vorgestellten Wirtschaftsplanes wurden so insgesamt 41 Positionen denen jeweils ein SOLL-Wert zugeordnet wurde. Eine Prüfung ergab, dass die SOLL-Werte größtenteils eingehalten wurden, im Regelfall waren die Abweichungen im negativen Bereich, d.h. es wurde zu weniger ausgegeben. Nur der Schwerpunkt 5 lag 43% über SOLL.

Intern wurden die Positionen dann auf Kostenstellen verteilt; hier wurden allerdings keine SOLL-Werte mehr vorgegeben. Die Kassenprüfer stimmen hier dem Vorstand zu, dass dies nur unnötige Verwaltungsarbeit verursachen würde.

4. Verschiedenes

Zur Arbeitserleichterung erhielten die Kassenprüfer eine Unterschriftenliste derjenigen Mitarbeiter, die über Vollmachten verfügen; die Liste war nahezu vollständig.

Den Kassenprüfern wurden alle Kontobewegungen im Jahr 2017 zur Verfügung gestellt. Stichprobenartig wurden diese geprüft. Einzelne Transaktionen wurden näher investigiert und erläutert.

Stichprobenartig wurden auch die Abrechnungen der Kreditkarten geprüft. Hierbei wurden keine größeren Probleme gefunden; die Kassenprüfer regen nur

an, zukünftig den Grund einer Ausgabe (z.B. einer Reise) auf dem Beleg zu notieren, um so die Prüfung zu erleichtern.